



Aktuelles von der HAFTPFLICHTKASSE DARMSTADT

[Login Extranet](#) [Angebotsrechner](#)



Verhaltensregeln des Internationalen Skiverbands

Wintersport nach Regeln

Der Winter naht und gleichzeitig steigt damit für eine Vielzahl der Deutschen die Vorfreude auf den anstehenden Winterurlaub. Ski, Snowboard und Langlauf sind dann die Sportarten, bei denen viele deutsche Urlauber Spaß und Sport miteinander verbinden. Jedoch birgt der Wintersport auch Gefahren: Schnell hat man auf den oft stark befahrenen Skipisten einen anderen Skifahrer oder Snowboarder übersehen. Schwere Unfälle und hohe Schadenersatzansprüche können die Folge sein.

Der Internationale Skiverband FIS (Fédération Internationale de Ski) hat für die Sicherheit auf den Pisten zehn allgemeine Verhaltensregeln formuliert, die sogenannten FIS-Regeln. Sie gelten für Skifahrer und Snowboarder und auf allen Skipisten weltweit und sind mit einer Straßenverkehrsordnung vergleichbar. Das oberste Gebot ist die gegenseitige Rücksichtnahme – jeder Skifahrer und Snowboarder muss sich so verhalten, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt. Gleichzeitig sollte jeder seine Geschwindigkeit und Fahrweise angemessen wählen. Das bedeutet: seinem Können und den Gelände-, Schnee- und Witterungsverhältnissen sowie der Verkehrsdichte auf der Piste angepasst fahren.

Das Gebot der Rücksichtnahme zieht sich wie ein roter Faden durch den Regelkatalog. Egal, ob es sich um die Wahl der Fahrspur handelt oder um das Überholen auf der Piste: Der von hinten kommende Wintersportler muss seine Fahrspur beispielsweise so wählen, dass er vor ihm Fahrende nicht gefährdet. Ähnliches gilt beim Überholen auf der Skipiste, hierbei ist stets ausreichend Abstand zu den anderen Skifahrern oder Snowboardern geboten.

Aber nicht nur beim Fahren gilt Achtsamkeit. Auch beim Anhalten sollte es jeder Skifahrer und Snowboarder vermeiden, sich ohne Not an engen oder unübersichtlichen Stellen einer Abfahrt aufzuhalten. Ein gestürzter Skifahrer oder Snowboarder muss die Stelle so schnell wie möglich wieder freimachen.

Falls es auf der Piste zu einem Unfall kommt, ist jeder Wintersportler zur Hilfeleistung verpflichtet und egal, ob Zeuge oder Beteiligter: Es gilt Ausweispflicht, also jeder muss seine Personalien angeben und im Zweifel der Bergwacht seinen Ausweis vorzeigen.

Wichtig ist es, in so einem Fall eine Privat-Haftpflichtversicherung zu haben. Die PHV VARIO Komfort/Komfort PLUS der HAFTPFLICHTKASSE DARMSTADT bietet neben vielen wichtigen und marktüberdurchschnittlichen Leistungen auch Versicherungsschutz für Schäden durch die Ausübung von Sport, wie zum Beispiel Skifahren.

In dieser Ausgabe

- Verhaltensregeln des Internationalen Skiverbands – Wintersport nach Regeln
- Betriebs-Haftpflichtversicherung – Höhere Anforderungen an Gaststättenbetreiber
- Unternehmens-/Servicequalität
- AssCompact Trends IV/2014 - Erneut drei erste Plätze für die HAFTPFLICHTKASSE DARMSTADT
- Hausratversicherung – Richtig für den Winter gerüstet
- E-Mail-Verschlüsselung – Adäquater Schutz der personenbezogenen Daten
- Fach-Informationsdienst – Fachwissen quartalsweise für Sie

Hausratversicherung

Richtig für den Winter gerüstet

Kälte und Frost über einen längeren Zeitraum hinweg sind typische Merkmale eines hartnäckigen Winters. Nicht selten kommt es dann zu Rohrbrüchen aufgrund frostbedingter Witterung. Hohe Sachschäden durch austretendes Leitungswasser sind in der kalten Jahreszeit keine Seltenheit. Gut, wenn in so einem Fall eine leistungsstarke Hausratversicherung für die Schäden aufkommt.

In der Hausrat VARIO Status/Plus gelten Nässeschäden und frostbedingte Bruchschäden an zum Hausrat gehörenden Rohren der Wasserversorgung (Zu- oder Ableitungen) sowie damit verbundenen Schläuchen und Installationen, wie zum Beispiel Armaturen, versichert. Darüber hinaus wird sogar der Wasserverlust nach einem versicherten Sachschaden ersetzt: In VARIO Status bis 1.000 Euro, in VARIO Plus sogar bis zur Höhe der vereinbarten Versicherungssumme.

Unser Tipp: Weisen Sie Ihre Kunden auf eine ausreichende Beheizung ihrer Wohnungen und Häuser hin. Außerdem schützt das Abstellen der Wasserversorgung von wenig genutzten Wasserhähnen vor unangenehmen Schäden.

[Mehr zur Hausratversicherung](#)

Der Versicherungsschutz wird dabei nicht nur innerhalb Deutschlands geboten, sondern auch im Ausland. Darüber hinaus schützt die PHV VARIO Komfort/Komfort PLUS auch bei unberechtigten Schadenersatzansprüchen und wehrt diese für Sie ab - zur Not auch vor Gericht.

Quelle:

<http://www.ski-online.de/stiftung-sicherheit/fis-verhaltensregeln/fis-regeln-alpin.html>

[Mehr zur Privat-Haftpflichtversicherung](#)

Betriebs-Haftpflichtversicherung

Höhere Anforderungen an Gaststättenbetreiber

Dachlawinen sind gefährlich und können Passanten verletzen oder Autos beschädigen. Wer und ob jemand in einem solchen Fall haftet, darüber entscheiden Gerichte differenziert. In schneereichen Regionen kann der Hauseigentümer gesetzlich über entsprechende Regelungen dazu verpflichtet sein, Schutzgitter anzubringen.

Mit Urteil vom 7. August 2013 – 5 S 148/11 stellt das Landgericht Paderborn höhere Anforderungen an Gaststättenbetreiber bei der Warnung vor Dachlawinen als an Hauseigentümer, sofern keine baulichen Vorkehrungen getroffen sind, um das Abrutschen von Dachlawinen zu verhindern.

Das Gericht hielt mit oben genanntem Urteil Folgendes fest:

1.
Besteht wetterbedingt eine Gefahrenlage und kann der Gastwirt dies erkennen, muss er danach handeln.

Bei der witterungsbedingten Gefahr von Dachlawinen muss er, sofern - wie vorliegend keine baulichen Vorkehrungen getroffen sind - von ihm bereitgestellte Parkplätze vor der Gaststätte, die an der Traufseite des Hauses liegen, daher entweder sperren oder aber zumindest Warnschilder aufstellen.

2.
Den Hauseigentümer treffen hier im Fall der Verpachtung lediglich Kontroll- und Überwachungspflichten, sofern er Anlass hatte, dass der Pächter seiner Verkehrssicherungspflicht nicht nachkommt. Darauf darf der Hauseigentümer aber grundsätzlich vertrauen.

Wir als HAFTPFLICHTKASSE DARMSTADT möchten Ihnen, wie gewohnt, den bestmöglichen Versicherungsschutz für Ihre Kunden bieten. Im Rahmen unserer Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung, welche auch Bestandteil der Betriebs-Haftpflichtversicherung ist, gilt die Verkehrssicherungspflicht als Gaststättenbetreiber selbstverständlich bedingungsgemäß mitversichert.

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

[Mehr zur Betriebs-Haftpflichtversicherung](#)

Unternehmens-/Servicequalität

Die HAFTPFLICHTKASSE DARMSTADT in Zahlen

Die hohe Eigenkapitalquote (Eigenkapital im Verhältnis zu den gebuchten Beiträgen) von 79,6 % (Jahr 2013) bietet eine stabile Basis und sichert die Liquidität der HAFTPFLICHTKASSE DARMSTADT.

Bei einem Anstieg der gebuchten Bruttobeiträge im Jahre 2013 von 13,4 % gegenüber dem Vorjahr liegt die HAFTPFLICHTKASSE DARMSTADT deutlich über dem Branchendurchschnitt.

E-Mail-Verschlüsselung

Adäquater Schutz der personenbezogenen Daten

Wie Sie bereits wissen, hat der Gesamtverband der Deutschen Versicherungsgesellschaft e. V. im Einvernehmen mit seinen Mitgliedern Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten der Versicherten bzw. Betroffenen aufgestellt. Diese Verhaltensregeln werden auch als „Code of Conduct“ bezeichnet.

Da uns der Schutz Ihrer Daten und der Kunden ganz besonders am Herzen liegt, haben wir uns als Mitgliedsunternehmen des GDV selbstverständlich dazu verpflichtet, diese Verhaltensregeln einzuhalten und dem „Code of Conduct“ beizutreten.

Zu einem verantwortungsvollen Umgang mit personenbezogenen Daten gehört es auch – gerade im Zeitalter der digitalen Kommunikation – alle notwendigen Voraussetzungen dafür zu schaffen, einen sicheren elektronischen Austausch von personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Heutzutage werden die mitgelieferten Inhalte beim Versand einer E-Mail häufig im „Klartext“ übertragen. Das heißt, die E-Mail unterliegt in vielen Fällen keiner Verschlüsselung, und dies kann im schlechtesten Fall dazu führen, dass die Inhalte auf dem Weg zum Empfänger mitgelesen und sogar verändert werden. Um dies zu verhindern, nutzen wir seit einiger Zeit schon Methoden, um den Übertragungsweg vom Mailserver des Absenders bis zum Mailserver des Empfängers zu verschlüsseln.

Ferner werden wir ab Dezember zusätzlich zu unseren bisherigen Aktivitäten weitere Mechanismen zur Verschlüsselung von E-Mails mit personenbezogenen Daten einsetzen, damit Sie weiterhin ohne Bedenken alle personenbezogenen Daten und Informationen mit uns austauschen können. Über Einzelheiten hierzu werden wir Sie in einem separaten Mailing informieren. Denn gerade wenn es sich um besondere Arten personenbezogener Daten handelt, wie beispielsweise Angaben aus dem medizinischen Bereich, ist ein adäquater Schutz unabdingbar, da diese ein höchstes Maß an Sensibilität und Sicherheit verlangen.

Näheres zur Funktionsweise des neuen Verschlüsselungsweges finden Sie im unten aufgeführten Link „Zur Bedienungsanleitung“.

Haben Sie Anmerkungen oder Fragen rund um das Thema Datenschutz und Verschlüsselung von E-Mails? Dann nutzen Sie gerne unser Kontaktformular, wählen Sie den Betreff „Informationen zum Datenschutz“ und schildern Sie uns Ihr Anliegen.

Unser Datenschutzbeauftragter wird Sie mit den entsprechenden Informationen versorgen.

Die Combined Ratio der HAFTPFLICHTKASSE DARMSTADT (Jahr 2013) liegt bei 88,2 % und somit deutlich unter 100 %. (Erläuterung: Je geringer die Quote, desto profitabler arbeitet das Unternehmen. Ist die Combined Ratio über 100 %, so sind die Aufwendungen für Schäden und Kosten höher als die Beitragseinnahmen, und so wird im eigentlichen Versicherungsgeschäft Verlust gemacht.)

	2013	2012	2011
Gebuchte Bruttobeiträge in Mio. €			
Haftpflicht	85,0	77,0	70,7
Unfall und Hausrat	41,9	34,9	28,5
Eigenkapital in Mio. €	80,5	70,0	60,0
Eigenkapitalquote	79,6%	77,6%	75,4%
Combined Ratio	88,2%	89,2%	89,6%

Eine hohe Geschwindigkeit der Erst- und Folgedokumentierung (innerhalb maximal drei Tagen ist die Police auf dem Weg) gehört ebenso zur partnerschaftlichen Unterstützung der Vertriebspartner wie auch das Suchen nach individuellen Lösungen bei fachlichen Problemen durch die Spezialisten. Die Schadenbearbeitung der HAFTPFLICHTKASSE DARMSTADT erfolgt innerhalb von spätestens 48 Stunden. Schnell und sachlich richtig sowie mit einer angemessenen Großzügigkeit erfolgt die Bearbeitung bzw. werden Zahlschäden reguliert.

Das Extranet ermöglicht Zugriff auf bestandsumfassende Daten unabhängig von Geschäftszeiten, 24 Stunden, rund um die Uhr. Es können selbst Vertragsänderungen vorgenommen und Schriftwechsel sowohl zu einzelnen Verträgen als auch zu Schadenfällen eingesehen werden.

[Ihre Ansprechpartner im Überblick](#)

AssCompact Trends IV/2014

Erneut drei erste Plätze für die HAFTPFLICHTKASSE DARMSTADT

Auch das letzte Quartal der AssCompact Trends steht für die HAFTPFLICHTKASSE DARMSTADT unter einem hervorragenden Stern: Nach den tollen Ergebnissen über das ganze Jahr 2014 hinweg, wird der Jahresabschluss noch einmal mit drei Highlights gekrönt: Die Private Haftpflichtversicherung, die Tierhalterhaftpflicht und die Hausratversicherung gehen aus der letzten Studie des Jahres mit drei ersten Plätzen hervor!

Mit einem Marktanteil von sehr starken 37,4 % erhält die THV Komfort PLUS einen dieser Plätze auf dem obersten Treppchen. Mit 31,6 % der Vermittlerstimmen belegt die Private Haftpflichtversicherung PHV VARIO gleichfalls einen hervorragenden 1. Platz.

Und wieder wird das Triple durch die Hausratversicherung VARIO auf dem ersten Rang komplettiert.

Unseren Vertriebspartnern danken wir sehr herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen!

Falls Sie mehr wissen möchten: Wir sind unter 06154/601-1270 gerne für Sie da!

Gerne können Sie uns zu diesem Thema auch telefonisch unter 06154/601-0 erreichen.

[Zur Bedienungsanleitung](#)

Fach-Informationsdienst

Fachwissen quartalsweise für Sie

Der Fach-Informationsdienst erscheint viermal im Jahr. Anfang des Monats wurde der vierte und damit letzte Fach-Informationsdienst in diesem Jahr mit dem Themenschwerpunkt [„Hausratversicherung“](#) versandt.

Die Themen der vergangenen drei Quartale im Überblick:

- [Private Unfallversicherung](#)
- [Nachbarrechtlicher Ausgleichsanspruch](#)
- [Tierhalterhaftung](#)

Die vergangenen Fach-Informationsdienste finden Sie im Extranet unter dem Punkt „HK-Vertriebsinfos“. Gerne stellen wir Ihnen diese auch als Gesamtausgabe 2014 im PDF-Format zur Verfügung.

Möchten Sie in den Versandkreis für unseren Fach-Informationsdienst mit aufgenommen werden oder eine Gesamtausgabe 2014 als PDF erhalten? Dann genügt ein Anruf unter 06154/601-1270 oder eine E-Mail an dw@haftpflichtkasse.de